



Gymnasium Wertingen

www.gymnasium-wertingen.de

Tagebuch für Juni 2012

Abi 2012



Mit dem traditionellen Foto schloss die offizielle Verabschiedung der Absolventen 2012 am letzten Freitag des Monats. Am Abend folgte der Abi-Ball in der Stadthalle. Besonders erfreulich, dass es alle 97 zur Prüfung angetretenen Schülerinnen und Schüler geschafft haben. Das ist in diesem Jahr um so bemerkenswerter, als im Landesdurchschnitt viel diskutierte 3,7 Prozent nicht das begehrte Zeugnis erhalten haben. Gleich 17 Abiturienten durften sich über einen Notendurchschnitt von 1,9 oder besser freuen. Die Spitzennote von 1,1 gab es einmal, die 1,2 gleich dreimal. Herzlichen Glückwunsch allen neuen Ehemaligen und viel Erfolg auch weiterhin!

Nächster Bauabschnitt hat begonnen

Kaum waren die mündlichen Abiturprüfungen zu Ende, da begann der Umzug der gesamten Schulverwaltung. Zunächst wurde das Lehrerzimmer in die ehemaligen Kursräume A, B und C verlagert. Wenige Tage später folgten die Büros der Schulleitung und das Sekretariat. Sie befinden sich jetzt in den ehemaligen Räumen E, F und G. Bis zum Ende des Schuljahres 2012/13 sollen die bisherigen Räumlichkeiten grundsaniiert und neu gestaltet werden. Ein herzliches Dankeschön allen, die beim Umzug geholfen haben, voran unserem unermüdlichen Hausmeister, den Reinigungskräften und den Systembetreuern, die bei laufendem Betrieb die Einrichtungen ab- und wieder aufgebaut haben.



Es war einmal ein Sekretariat ...

Lyrik und Musik



Den passenden Rahmen für Lyrik und Musik gab der fast wiederhergestellte kleine Innenhof ab.

Bereits zum fünften Male gestalteten die Fachschaften Deutsch und Musik einen Abend mit Gedichten und Vorträgen verschiedenster Ensembles. Thema dieser Veranstaltung war eines, das wie kaum ein anderes zur Lyrik passt, nämlich die Sehnsucht. Eine besondere Note erhielt das Programm dadurch, dass unsere Gäste aus Badalona sich ebenso beteiligten wie unser Pädagogisches Seminar. Eine Schülerin mit polnischen Wurzeln rezitierte Texte in ihrer Muttersprache. In der Pause der fast dreistündigen Vorstellung bewirteten Schüler die zahlreichen Besucher mit erfrischenden Getränken nach spanischen Rezepten. Herzlichen Dank vor allem an Herrn Kaufmann und Herrn Dr. Pöpperl, in deren Händen die Organisation gelegen hatte.

Big Challenge Siegerehrung

Was den Mathematikern ihr Känguru-Test, ist den Anglisten ihr Big Challenge. Die Klassen 5 bis 8 konnten in diesem überregionalen Wettbewerb ihre Englischkenntnisse unter Beweis stellen. Was auch weit gehend gelang. Die besten Schülerinnen und Schüler wurden von Frau Schmitt-Kuchler, der örtlichen Organisatorin, und von der Schulleiterin nun mit Preisen ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch - well done, students.



DELFL-Prüfung bestanden

Mit der Überreichung der Zeugnisse endete der diesjährige Durchgang der DELF-Prüfungen. Bereits im Mai hatten sich die Teilnehmer bei Frau Aenis für die intensive Vorbereitung mit einem kleinen Geschenk bedankt. Nun bekamen die Zehntklässler - die übrigens nicht nur aus dem sprachlichen Zweig stammen - die offizielle Bestätigung dafür, dass sie im Französischen gut zu Hause sind. Das Zertifikat wird international anerkannt und gilt als Nachweis ausreichender Sprachkenntnisse für Beruf und Studium im Ausland. Prima gemacht!



SMV Pausenaktion



„Aloha“ - mit kleinen Köstlichkeiten à la Hawaii versorgte die SMV in zwei Pausen ihre Mitschüler. Gleich mit im Angebot das neue Schulfoto und die Hausaufgabenhefte für das kommende Schuljahr. Ziel der Unternehmung, die von den Verbindungslehrkräften Frau Filthuth und Herrn Müller geleitet wurde, war es, die SMV-Kasse etwas aufzubessern. Die Einnahmen dienen vor allem der Ausstattung des neuen Oberstufenzimmers für die Q11 und Q12, von Lehrern und Schülern gleichermaßen „Q-Stall“ genannt. Zwar hatte die Schule zusammen mit dem Sachaufwandsträger den Raum saniert und neu gestaltet, die Sonderwünsche lassen sich aber nur über diesen Weg finanzieren. Bravo, denn selbst ist die Q.

Wettskandal in Wertingen ?

Das BKA sowie Anti-Mafia-Einheiten der Carabinieri ermitteln am Gymnasium Wertingen. Grund für den international organisierten Einsatz sind Unregelmäßigkeiten beim traditionellen Kollegen-Tippspiel anlässlich der Fußball-EM in Polen und der Ukraine. Verdächtig gemacht hatten sich die Organisatoren dadurch, dass vor allem solche Personen bei der Vorhersage der Ergebnisse richtig lagen, deren fachliche Kompetenz aufgrund des fehlenden Y-Chromosoms in Zweifel gezogen werden muss. Besonders der Fachbetreuer Sport und das Redaktionsteam des Tagebuchs hatten mit irregulären Spielausgängen zu kämpfen und werden derzeit wegen schwerer Depressionen behandelt. ;-)))

